



Nach Aufhebung der Luftraumsperrung über Österreich am Montag, den 19. April 2010, nutzten zahlreiche internationale Fluglinien die heimischen Flughäfen als "Ersatzdestination", um etwa deutsche Urlauber zurück aus ihren Urlaubsgebieten zu bringen. Auch der Flughafen Linz verzeichnet zahlreiche außerordentliche Flugbewegungen und zusätzliche Passagiere. Zudem konnte dabei die erste Boeing 737-900ER in Linz begrüßt werden.

Die türkische Sky Airlines bot am Mittwoch, den 21. April 2010, insgesamt drei Sonderflüge mit deutschen Urlaubern, die danach am Landweg zu ihren eigentlichen Destinationen in ganz Deutschland gebracht wurden, mit gleich zwei Boeing 737-900ER sowie einem Airbus A321 an. Die Boeing 737-900ER ist das größte Flugzeug aus der Boeing 737 Familie und ist bei Sky Airlines mit 215 Sitzplätzen bestuhlt.

Neben Sky Airlines boten auch Niki, Hamburg International und Condor einige "Heimbringer-Flüge" nach Linz an.

Im Frachtbereich konnte am Dienstag, 18. April 2010, erstmals auch eine Frachtmaschine der arabischen Etihad Airways aus Abu Dhabi abgefertigt werden. Dieser Frachtflug wurde von World Airways aus den USA mit einer Frachtmaschine des Typs McDonnell Douglas MD-11 durchgeführt. Für Mittwoch, 19. April 2010, sind zwei weitere Frachtflüge von Etihad Airways aus Abu Dhabi koordiniert.